

Stadt	03.12.2019 15:00 Uhr	Sozialausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Anwesende

Frau Kirsten Oberste-Kleinbeck
 Frau Christa Müthing
 Herr Ercan Telli
 Frau Sonja Bongers
 Frau Beatriks Brands
 Herr René Pascheberg
 Frau Dorothee Radtke
 Frau Yannah Selonke
 Herr Jochen Kamps
 Frau Anja Kösling
 Herr Hans Josef Tschärke
 Herr Helmut Bennewa
 Frau Karin Dubbert
 Herr Eugen Lenz
 Frau Kathrin Lösken
 Herr Bernhard Sporkmann
 Herr Andreas Gadde
 Herr Sebastian Gurrullis
 Frau Heike Hansen
 Herr Jörg Pusch
 Herr Siegfried Lampe
 Frau Regina Boos Geschäftsführerin FDP-Gruppe
 Frau Andrea-Cora Walther

Abwesende

Frau Ulrike Willing-Spielmann
 Herr Ludgerus Breuckmann
 Herr Hans-Otto Runkler

Stadt Oberhausen	03.12.2019 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Verwaltung

Herr Frank Motschull
Herr Frank Bohnes
Herr Ralf Güldenzopf
Herr Udo Spiecker
Herr Thomas Willecke
Herr Dr. Hans-Henning Karbach
Herr Horst Ohletz
Frau Britta Costecki
Herr Jürgen Jäschke
Frau Sabine Lupzik
Herr Günter Lippke
Frau Kornelia Kruck
Frau Margit Köhler
Herr Matthias Frerix
Herr Heiko Kutsch
Frau Susanne Spiecker
Frau Dorothea Albrecht

Gäste

Herr Frank Domeyer
Herr Uwe Weinand
Herr Holger Fünßerlings
Herr Uwe Beier

Diakonie Oberhausen
Jobcenter Oberhausen
Kinder- und Kulturkreis
ZAQ e.V.

Außerdem

Vertreter der Medien
weitere Gäste

Stadt Oberhausen	03.12.2019 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung des Sozialausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Berichte

- 1.1 3. Quartalsbericht 2019 des Eigenbetriebes „ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen“
Vorlage: M/16/5252-01
- 1.2 Berichterstattung zum Umsetzungsstand des Interfraktionellen Antrags „Senioren im Mittelpunkt – Förderung sozialer Teilhabe“
Vorlage: M/16/5280-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Handlungsempfehlungen zur sozialen Teilhabe von Oberhausener Seniorinnen und Senioren im Rahmen der Alten- und Pflegeplanung
Vorlage: B/16/5261-01
- 2.2 Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) in Oberhausen
Vorlage: B/16/5272-01
- 2.3 Prüfung einer Verlagerung des Bordellbezirks
Vorlage: B/16/5264-01
- 2.4 Einrichtung einer Planstelle im Aufgabengebiet "Gesundheitskoordination" innerhalb des Bereiches 3-4/Gesundheit im Rahmen eines kommunalen Förderprogramms des GKV-Bündnisses zum Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen
Vorlage: B/16/5282-01
- 2.5 Einrichtung einer auf zwei Jahre befristeten Teilzeitstelle im Aufgabengebiet "Zahnmedizinische Prophylaxe" innerhalb des Bereiches 3-4/Gesundheit
Vorlage: B/16/5230-01

Stadt Oberhausen	03.12.2019 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.6 Gemeinsame Ratsvorlage für die in der Städtekooperation „Integration.Interkommunal“ zusammengeschlossenen Städte

Fortbestand und Weiterentwicklung
der Städtekooperation „Integration.Interkommunal“
Vorlage: B/16/5183-01

- 2.7 Wirtschaftsplan 2020 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen“
Vorlage: B/16/5251-01

3 Beschlussfassungen

- 3.1 Zuschussantrag des Kinder- und Kulturkreises Oberhausen e.V. zur Betreuung von Flüchtlingen in Oberhausen für das Jahr 2020
Vorlage: B/16/5279-01

4 Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung

- 4.1 Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Kindernotdienst in Oberhausen“
Vorlage: A/16/5292-01

5 Mitteilungen der Verwaltung

Stadt Oberhausen	03.12.2019 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

Frau Oberste-Kleinbeck begrüßt die Anwesenden, insbesondere die zahlreichen Gäste sowie die Vertreter der Medien.

Die Einladung sowie die Beratungsunterlagen sind allen Mitgliedern des Sozialausschusses form- und fristgerecht zugegangen. Gegen die Tagesordnung bestehen keine Einwände. Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 30.10.2019 bestehen ebenfalls keine Einwände. Die Vorsitzende stellt die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest und eröffnet die 37. Sitzung des Sozialausschusses.

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Berichte

1.1. 3. Quartalsbericht 2019 des Eigenbetriebes „ASO Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen“ Vorlage: M/16/5252-01

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/16/5252-01 zur Kenntnis.

1.2. Berichterstattung zum Umsetzungsstand des Interfraktionellen Antrags „Senioren im Mittelpunkt – Förderung sozialer Teilhabe“ Vorlage: M/16/5280-01

Herr Telli lobt die Vorlage, insbesondere das Ampelsystem. Damit sei ein transparenter Umgang mit den Zielvereinbarungen geschaffen.

Herr Tschärke fragt nach, wann in den Quartiersbüros Personen aus dem Teilhabechancengesetz eingesetzt werden. Herr Weinand erläutert, dass sich alle beantragten Stellen zum Thema Teilhabechancengesetz derzeit im Besetzungsverfahren befinden.

Herr Telli weist noch einmal darauf hin, dass die Quartiersbüros ebenfalls von dem Teilhabechancengesetz profitieren sollten. Hierzu sollte mit Arbeitgebern Kontakt aufgenommen werden und auf die potenziellen Arbeitnehmer zugegangen werden.

Der Sozialausschuss nimmt die Drucksache M/16/5280-01 zur Kenntnis.

Stadt Oberhausen	03.12.2019 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

2. Vorberatungen

2.1. Handlungsempfehlungen zur sozialen Teilhabe von Oberhausener Seniorinnen und Senioren im Rahmen der Alten- und Pflegeplanung Vorlage: B/16/5261-01

Herr Tscharke bedankt sich für die Vorlage, mit der die Handlungsfelder der pflegerischen und altersbedingten Versorgung, in deren die Verwaltung stärker tätig werden soll, gut vorbereitet wurden.

Herr Telli bittet darum, den Punkt 6 des Beschlussvorschlags um die Worte „und auszubauen“ zu ergänzen.

Herr Tscharke bedauert, dass die Vorlage erst zum 18.03.2020 dem Seniorenbeirat vorliegen wird.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/16/5261-01 mit folgender Änderung einstimmig zustimmend vor.

„Der Rat beschließt die nachstehenden Handlungsempfehlungen:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Einführung von Anreizen für Investoren zur Errichtung und zum Betrieb von solitären Kurzzeitpflegeeinrichtungen oder -abteilungen sowie von Einrichtungen zur Pflege von Personen jüngerer Alters zu prüfen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Qualitätsstandards in der stationären Pflege nach Optimierungsbedarfen zu überprüfen und gemeinsam mit den Qualitätsbeauftragten der Einrichtungen Maßnahmen zur Qualitätsverbesserung zu initiieren.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Pflegeakteuren in einen Dialog zur Weiterentwicklung der interkulturellen Pflege einzutreten und neue Angebote zu schaffen.
4. Die Verwaltung wird beauftragt, zu prüfen, ob Investoren kommunale Immobilien für den Betrieb einer Demenz-Wohngemeinschaft angeboten werden können.
5. Die Verwaltung wird beauftragt, die konkreten Wohnbedarfe der älteren Bevölkerung zu ermitteln und Maßnahmen zur Deckung (Beratung und Förderung) zu ergreifen.
6. Die Verwaltung wird beauftragt, durch gezielte Hinweise die Inanspruchnahme der Wohnberatung zu steigern und auszubauen.“

2.2. Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepakets (BuT) in Oberhausen Vorlage: B/16/5272-01

Herr Telli unterstützt die Einführung einer Bildungskarte, hierdurch erhofft er sich eine höhere Akzeptanz.

Die Zahlen des Jobcenters bezüglich der Bewilligungen bewertet er als nicht zufriedenstellend. Insbesondere die Zahlen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben (Randziffer 81ff) sind verbesserungsfähig. Gerade, da der Rat der Stadt zusätzliche Stellen für Bildung und Teilhabe

Stadt Oberhausen	03.12.2019 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

beim Jobcenter zur Verfügung gestellt hat, sind die Zahlen des Jobcenters nicht zufriedenstellend.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/16/5272-01 einstimmig zustimmend vor.

2.3. Prüfung einer Verlagerung des Bordellbezirks Vorlage: B/16/5264-01

Herr Ohletz teilt mit, dass sich auf der Fließhofstraße 18 Häuser befinden, in denen der Prostitution nachgegangen wird und nicht, wie in der Vorlage angegeben, 16 Häuser.

Herr Telli teilt mit, dass für die Umsiedlung viele Maßnahmen erforderlich werden. Da es sich um ein sehr umfangreiches Themenfeld handelt, sieht er es als kritisch an, dass die Vorlage so kurzfristig zur Verfügung gestellt wurde und bittet darum, die Vorberatung auszusetzen.

Herr Tscharke weist darauf hin, dass eine umfangreiche Prüfung der Sachlage erforderlich ist, die aufgrund der kurzfristigen Eingabe der Vorlage nicht sachgerecht durchgeführt werden kann.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/16/5264-01 ohne Votum vor.

2.4. Einrichtung einer Planstelle im Aufgabengebiet "Gesundheitskoordination" innerhalb des Bereiches 3-4/Gesundheit im Rahmen eines kommunalen Förderprogramms des GKV-Bündnisses zum Aufbau gesundheitsförderlicher Steuerungsstrukturen Vorlage: B/16/5282-01

Herr Dr. Karbach erläutert auf Anfrage von Herrn Telli und Frau Müthing, dass das Aufgabengebiet der Gesundheitskoordination gestärkt werden soll, damit projektorientierter gearbeitet werden kann. Die Stelle wird begrenzt gefördert, eine anschließende Vorgehensweise ist noch nicht geklärt.

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/16/5282-01 einstimmig zustimmend vor.

2.5. Einrichtung einer auf zwei Jahre befristeten Teilzeitstelle im Aufgabengebiet "Zahnmedizinische Prophylaxe" innerhalb des Bereiches 3-4/Gesundheit Vorlage: B/16/5230-01

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/16/5230-01 einstimmig zustimmend vor.

Stadt Oberhausen	03.12.2019 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung des Sozialausschusses Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

- 2.6. Gemeinsame Ratsvorlage für die in der Städtekooperation
 „Integration.Interkommunal“ zusammengeschlossenen Städte**

**Fortbestand und Weiterentwicklung
der Städtekooperation „Integration.Interkommunal“
Vorlage: B/16/5183-01**

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/16/5183-01 einstimmig zustimmend vor.

- 2.7. Wirtschaftsplan 2020 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung „ASO
 Alteneinrichtungen der Stadt Oberhausen“
 Vorlage: B/16/5251-01**

Der Sozialausschuss berät die Drucksache B/16/5251-01 bei Enthaltung der Linke.Liste-Fraktion zustimmend vor.

3. Beschlussfassungen

- 3.1. Zuschussantrag des Kinder- und Kulturkreises Oberhausen e.V. zur Betreu-
 ung von Flüchtlingen in Oberhausen für das Jahr 2020
 Vorlage: B/16/5279-01**

Herr Telli bedankt sich für die wichtige und notwendige Arbeit und unterstützt diese auch weiterhin gerne.

Der Sozialausschuss beschließt die Drucksache B/16/5279-01 einstimmig zustimmend.

„Der Sozialausschuss beschließt, dem Kinder- und Kulturkreis Oberhausen e.V. für das Jahr 2020 einen Zuschuss zur Flüchtlingsbetreuung in Höhe von 60.000 Euro zu gewähren.

Mittel für die Bezuschussung würden bei positiver Beschlussfassung des Rates der Stadt zum Haushalt 2020 beim Produkt 050207 - Hilfen für Asylbewerber*innen, Auftrag 320005020701 - Hilfen für Asylbewerber*innen, Kostenart 531813 - Kontraktmanagement - Erstattung an übrige Bereiche zur Verfügung stehen.“

Stadt Oberhausen	03.12.2019 15:00 Uhr	Sozialausschuss
	Wahlzeit 2014/2020	Niederschrift
37. Sitzung des Sozialausschusses		
Rathaus Oberhausen, Raum 170, Schwartzstraße 72, 46045 Oberhausen		

4. Anträge gem. § 2 der Geschäftsordnung

4.1. Antrag der SPD-Fraktion im Rat gemäß § 2 der Geschäftsordnung für den Rat der Stadt: „Kindernotdienst in Oberhausen“ Vorlage: A/16/5292-01

Herr Telli fragt nach, ob die anfänglichen Probleme der Zusammenlegung der Kindernotdienste Oberhausen und Mülheim zwischenzeitlich behoben sind und bittet um Vorlage von Zahlen zur medizinischen Versorgung.

Herr Dr. Karbach erläutert, dass Aufsichtsbehörde nicht die Gesundheitsbehörde ist, sondern die Bezirksregierung sowie die Kassenärztliche Vereinigung (als Standesorgan). Die Kassenärztliche Vereinigung Oberhausen hat auf Anfrage von Herrn Dr. Karbach mitgeteilt, dass dort keine Probleme bekannt wären. Sicherlich hätte es bei der Zusammenlegung von Oberhausen und Mülheim anfängliche organisatorische Schwierigkeiten gegeben, diese seien aber zwischenzeitlich behoben. Die negative Berichterstattung in den Mülheimer Medien sehe er kritisch. Konkrete Beschwerden von Eltern und Patienten würden dort nicht vorliegen, vielmehr würden gerade die Mülheimer Kinder und deren Eltern von der um das Fünffache ausgeweiteten Dienstzeit des kinderärztlichen Notdienstes eine maßgebliche Verbesserung der Versorgung erfahren.

Konkrete Zahlen zur medizinischen Versorgung in dem Kindernotdienst können frühestens Anfang Februar 2020 vorgelegt werden.

5. Mitteilungen der Verwaltung

-entfällt-

Ende des öffentlichen Teils: 15:34 Uhr

Kirsten Oberste-Kleinbeck
Vorsitzende

Dorothea Albrecht
Schriftführerin